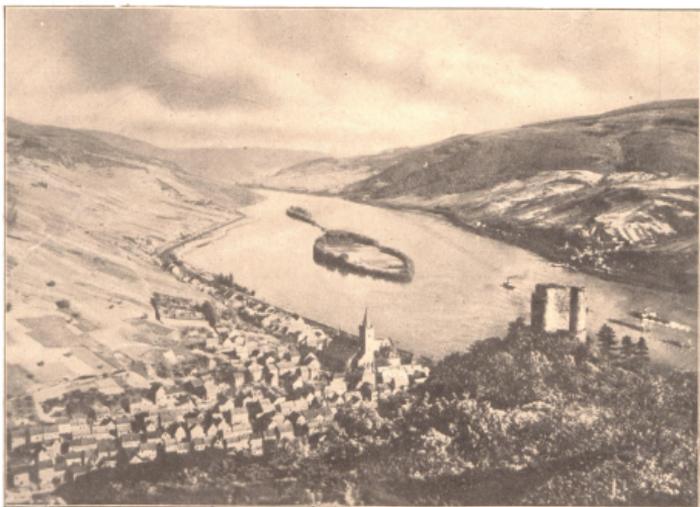


Schwarz'sche Wakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21



Sied am Rhein,
vom Rölling gesehen.

Aufn.: Dr. Krollsch.

Lorch am Rhein.

Rheinerelebnis heißt: Krebse Schiffsalcten auf grünem Etrom, Wanderung auf waldigen Höhen zu grauen Burgen, hittere Sommerabende mit goldenem Wein im altertümlichen Städtchen. Die Küste der Rheinshöhe ist verteilt auf das Lal zwischen Bingen und Koblenz. Man muß Ausflüge machen und darf nicht nur still sitzen, um alles zu erfassen. Deshalb ist Lorch durch Lage und Verkehrsverbindung das ideale Standortquartier für den Aufenthalt am Mittelrhein. Umgeben durch Industrielärm sieht der Besucher in einer ruhigen, ländlichen, von vollem Rheinambier durchwobenen Landschaft das geschäftige Getriebe der großen Werkesader der alten Welt vorüberziehen. Der Rhein ist hier von achtunggebender Majestät, da er feierlich vorbeizieht und die beiden durch den Vorstoß zum Neuhohenturm weitestgehenden westlichen Inseln umschließt, auf die fünf Burgen aus Wald und Fels aufgetragen herabschauen. Die nähere Umgebung bildet das gesamte rheinische Mittelrheingebiet, Deutschlands besuchteste und besungene Landschaft, die in Wanderung, mit Schiff oder Bahn, in Halbtagesausflügen bequem erfasst werden kann. Als einziger Rheinort hat Lorch als weiteres schönes Ausflugsgebiet das 35 km lange, schluchtige, waldige Wispertal. Das Lal erinnert in seiner bekannten landschaftlichen Schönheit an den Harz und wird von jeher von den benachbarten Städten Wiesbaden, Mainz, Frankfurt und Koblenz viel besucht. Eine Postautolinie erschließt das Lal. Dem Wispertal verdankt Lorch seine wohlthuende Küste an heißen Sommertagen und seine Schwulfenfreiheit. Der Ort selbst (2700 Einwohner) ist eines der kleinen gemächlichen Rheinufer mit engen altertümlichen Straßen und Gäßchen und schönen Baubemalereien aus seiner mittelalterlichen Blütezeit (Stadtfestung, Hülsenhaus 1546), St. Martinuskirche, Burgmaie (Mollsch). Der Ursprung der Stadt reicht in vorrömische Zeit. Ein Heimatmuseum im Rathaus birgt mannigfache schöne Bildnisse und profaner Kunst. Wanderungen. Lorch ist Bahnstation der rechtsrheinischen Bahnstrecke Frankfurt am Main—Wiesbaden—Niederlahnstein—Rhein. Schiffsanlegestellen der Rhein-Düsseldorfer Dampfschiffabriegelung. Täglich verkehren zwölf Dampfschiffe. Autostrassen: 1. Wiesbaden—Röderheim—Lorch—Niederlahnstein. 2. Lorch—Bad Schwalbach—Wispertal—Lorch. Motorfähre zum linken Rheinufer (Niederlahnstein) evtl. auch Badarach. Motorfähre nach Rheinböden. Abfahrt an der Landbrücke. Die Jüngersberg Wispertal-Lorch am Rhein ist mit 100 Betten, schönem Saalraum, sowie allen familiären Einrichtungen ausgestattet. Sportmöglichkeit: Wassersport, Tennisplatz, Grandbad, Angeln, Schiffsport. Ausflüge: Viele Waldspaziergänge in schöner Umgebung im Rhein- wie im Wispertal. Gut markierte Wege mit herrlichen Blicken auf die Rhein- und Lammulandschaft. Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten durch Schiff, Bahn und Auto in das gesamte Mittelrheingebiet. Niedermalbenhof, Rheinmossbäusen, Bingen, Nüdesheim, Badarach, Naub, Lorei, Marksburg, Koblenz und Wiesbaden sind Halbtagesausflüge. Lorch erwirbt sich als anerkannte Sommerfrische alljährlich neue Freunde.

Kleine Anzeigen

Möbel Kamezier, Berlin N.,
Rathsausallee 59.
Speisezimmer 350,-, Schlafzimmer 300,-,
Bettzimmer 350,-, Küche 125,-. Ein-
zelbetten 110,-, Schreibtische 58,-,
Bürostühle 41,-, Garderoben - Kleiderstiel
15,-, Klattschloß, -Zählungsanweisung.

In 10. Auflage erschien:

Ratgeber für Versorgungsanwärter

Preis 1,20 RM, zugl. 15 Rp. Porto

Die neue Auflage des seit vielen Jahren beliebten „Ratgebers“ bringt eine erlebte Lebenslehre aller Vorgesetzten und Bestimmungen, die der Versorgungsanwärter zu befolgen hat. Für alle Angehörten der Wehrmacht und der Polizei, die die Ränge ihre Dienststellen beehren, ist es außerordentlich wichtig, sich vorher einen Überblick über die Bestände zu verschaffen.
Eine Lebenslehre über die Versorgungswesen und alle den Versorgungsanwärtern vorbehaltenen Beamten- und Angestelltenstellen — nach dem jetzigen Stande — und zahlreiche Muster von Besetzungsgesuchen erleichtern es dem Versorgungsanwärter und dem Kommando auszuwählen. Geboten u. Sollvermögen, die erlebte Anstellung im Militärdienst zu erlangen.
Der Umfang enthält die Besetzung des Militärs und Wehrdienstes am 14. 10. 1935 und die hierzu ergangenen Durchführungsbestimmungen.

Das Reichsministerium für die innere Verwaltung hat am 1. 10. 1937, Nr. 14) urteilt wie folgt:
Die vorliegende 10. Auflage des „Ratgebers“ ist aus einer reichen Erfahrungspraxis heraus unter Berücksichtigung der neuesten Bestimmungen und unter Mitarbeit einer Beratung der zuständigen Stellen bearbeitet. Es führt die Versorgungsanwärter und diejenigen, die es werden wollen, in allgemeiner verständlicher Form in die wichtigsten Bestimmungen für die Bewerbung ein und unterrichtet sie eingehend darüber, was sie in der Vorbereitungszeit und während der Probezeit zu beachten haben.

Die Anstellungsgrundrisse

Grundrisse für die Anstellung der Anwärter eines Versorgungswesens mit der allgemeinen Versorgungsanweisung vom 16. Juli 1935 unter Berücksichtigung aller bis Februar 1937 ergangenen Bestimmungen.

Preis 1,- RM, zugl. 5 Rp. Porto

**Berlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co., Berlin SW 68**
Verlageskontos: Berlin 41296

Preis für Empfehlungsanzeigen: Die vier-spaltige Miniaturanzeige 30 Rp. Belegspaltenverzeichnis 15 Rp. „Kleine Anzeigen“ 15 Rp. Familienanzeigen, Unterhaltungsanzeigen 15 Rp. Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheim 8 Rp. Anzeigen der Bühnen und Kurore (Raum der 1. Umschlagezeit möglichst ungeteilt) 8 Rp. Bei Wiederholung Rabatt laut Tarif. Bei Chiffreanzeigen 1 RM Offertengeld.
Belegspaltenverzeichnis: 1 RM pro 1000 Stück
Belegspalten: 1000 Stück
22x30 cm, Gewicht bis 25 g.
Anschmelzfilm für Anzeigen und Belegau: 8 Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummer.

Wichtige neue Vordrucke

für alle Verwaltungsbehörden.

DIN A4

Verf.-Nummer

A 100 1-6

Jahres-Ausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art nebst einfacher Zusammenstellung, und zwar mit Eindruck für:

	Farbe:	Wapler:	Rektion:
1. Gehaltrenten-Unterstützung	hellbraun	10 Einfl. 0,40 RM.	10 Einfl. 0,50 RM.
2. Kleinrenten-Unterstützung	hellgelb	100 Einfl. 3,50 RM.	100 Einfl. 4,50 RM.
3. Pflegegeld	hellgrün	1000 Einfl. 25,00 RM.	1000 Einfl. 35,00 RM.
4. „.....“ -Unterstützung	rot		
5. (neutral, für Dienstkaufmannsentschädigungen usw.)	hellblau		
6. (neutral, zum Eintragen von Klagen bei Einrückungen usw.)	schwarz		

A 100 a-5

Jahres-Ausgabe-Anweisung (für Gemeinden ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art wie A 100 1-5, Preise oben.

A 100 b

Jahres-Ausgabe-Anweisung für wöchentlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.

	Farbe:	Wapler:	Rektion:
	hellbraun	10 Einfl. 0,60 RM.	10 Einfl. 0,70 RM.
	rot	100 Einfl. 3,00 RM.	100 Einfl. 4,00 RM.
		1000 Einfl. 25,00 RM.	1000 Einfl. 35,00 RM.

Zusätzlicher Raum für 4 bis 11 Collabierungen innerhalb des Rechnungsjahres bietet neben dem Bedarf der sonst notwendigen vielen Einzeilungen und Notizen und wegen der zusammenfallenden Überprüfbarkeit (Wapler) weit mehr Berechnungen und sämtlichen Leistungen ununterbrochene Vorteile. Die Vordrucke sind geeignet für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt und Selbstverwalter.

A 101

Haushaltsüberwachungsliste

	Farbe:	Wapler:	Rektion:
1. Haushaltsüberwachungsliste (Ausgabe)	rot	10 Einfl. 0,60 RM.	10 Einfl. 0,70 RM.
		100 Einfl. 3,00 RM.	100 Einfl. 4,00 RM.
		1000 Einfl. 25,00 RM.	1000 Einfl. 35,00 RM.

A 101 a

Haushaltsüberwachungsliste (Einnahme)

	Farbe:	Wapler:	Rektion:
	hellgrün	10 Einfl. 0,60 RM.	10 Einfl. 0,70 RM.
		100 Einfl. 3,00 RM.	100 Einfl. 4,00 RM.
		1000 Einfl. 25,00 RM.	1000 Einfl. 35,00 RM.

Sie hier u. a. den wesentlichen Vorteil, den jeweiligen Erfordernis aus einer Spalte ablesen zu können unter Einbeziehung der Halbjahre.

Ausgabebogen hierzu in beiden Ausgaben zu denselben Preisen.

A 104

Wertpapier-Ausgabe-Anweisung

A 104 a

Wertpapier-Einnahme-Anweisung

A 105

Reiseeinnahme-Beleg

A 107

Anweisung über Inanspruchnahme von Verpfürungs- oder Deckungsmitteln

A 108

Ausgabe-Ausfall-Anweisung

A 108 a

Einnahme-Ausfall-Anweisung

A 109

Reisekostenrechnung (für Dienstreisen)

	Farbe:	Wapler:
	weiß	10 Einfl. 0,70 RM.
		50 Einfl. 3,50 RM.
		100 Einfl. 7,00 RM.

DIN A3

A 102

Tageszusammenstellung zu den Jahres-Ausgabe-Anweisungen

	Farbe:	Wapler:
	rot	10 Einfl. 0,80 RM.
		50 Einfl. 4,00 RM.
		100 Einfl. 8,00 RM.

Einlagebogen hierzu zum selben Preis

A 103

Jahres-Ausgabe-Anweisung für Zeitungsbestellungen

	Farbe:	Wapler:
	buntgelb	10 Einfl. 0,80 RM.
		50 Einfl. 4,00 RM.
		1000 Einfl. 50,00 RM.

DIN A5

A 106

Geldbeleg ohne Anweisung

	Farbe:	Wapler:
	weiß	10 Einfl. 0,25 RM.
		100 Einfl. 1,20 RM.
		1000 Einfl. 13,00 RM.

Die Vordrucke sind äußerst praktisch, daher sehr zweckmäßig im Gebrauch. Decken Sie Ihren Bedarf für das laufende Rechnungsjahr rechtzeitig! Erlangen Sie u. a. hierbogen!

Berlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Vordrucklager)
Berlin SW 68
Brandenburgstraße 21

Wafenzen-Zeitung

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzische Wafenzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzische Wafenzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten



bei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungsweesen

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter
von Monat zu Monat (Rechenzettel); das Preispersonal
legt zur Klauel Erneuerungs-Cartulle vor. Direkt von der
Geschäftsstelle (Streifenband) Wochenliche Einschaltung mit Postfach
oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig, Weiterführung über
die bezahlte Zeit hinaus oder Verneuerung erfolgt nicht. — Durch
Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Preis: Berlin 63.000.
Postfachkonto Berlin 41236. — Erfüllungsort: Berlin-Witte.

Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 4. August 1938

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäfts-
stelle unter Streifenband monatlich 1.80 RM. (einschließlich Porto).
Einzelnnummer 30 Pf. Auslandsporto besonders. Beifügung
durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim
Verlag (Bezug unter Streifenband). — Anzeigenpreis: Die vier-
zeilige Zeile mit 10 Zeilen bei 100 Pf. bei 100 Pf. bei 100 Pf. bei 100 Pf.
erhalten 10 Pf. für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem
Linnfolgt. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Wissenschaftlicher Sachbearbeiter (möglichst Doktor)

für die Verwaltung des Städtischen Museums, des Städtischen
Archives und der Volksbücherei auf Privatdienstvertrag gesucht.
Bewerberinnen mit Angaben über Gehaltsansprüche und Nachweisen über
die bisherige Tätigkeit werden innerhalb eines Monats von der Ver-
öffentlichung ab an den unterzeichneten Oberbürgermeister erbeten.

Der Oberbürgermeister der Stadt Reichenbach (Wolgastland).

Die Kreisverwaltung Altna (Weßfalen), hat bei dem neu zu bildenden
Kreisbauamt badmöglichest

Stelle des Kreisbauamts

zu besetzen. Der Kreis hat 102000 Einwohner. Dem Stellentinhaber
liegt die Leitung des gesamten Bauwesens sowie die Planung des Kreis-
es ob. Es können nur jüngere tüchtige Bewerber mit abgeschlossener Hoch-
schulbildung und hinreichenden praktischen Erfahrungen, besonders im
Hochbau-, Erziehungs- und Planungswesen, berücksichtigt werden.

Die Besetzung erfolgt nach Gruppe A 2^c der Reichsbesoldungs-
ordnung, Ortsklasse B. Der Dienstort ist Altna (Weßfalen). Die Stelle
hat höhere Befähigungen für Knaben und Mädchen.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, Belegen über die bisherige Tätigkeit
mit beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschschlüssigen Ab-
stammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau), sowie einem Lichtbild
sind umgehend unter Angabe des frühesten Eintrittstermines an den
Unterzeichneten einzureichen.

Altna (Weßfalen), den 26. Juli 1938.

Der Landrat.

Bei der Stadterhaltung Göttingen (47000 Einwohner) ist die

Stelle des Leiters

des örtlichen Rechnungsprüfungsamtes

sofort zu besetzen. Es wird eine erste Kraft gesucht, die an selbständiges
Arbeiten gewöhnt, im gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
erfahren ist und auf organisierten Gebiete über reiche Erfahrungen
verfügt. Bewerber muß eine mehrjährige Tätigkeit im Rechnungswesen
nachweisen. Besetzung nach Gruppe III b der Reichsbesoldungs-
ordnung, Ortsklasse B. Der Bewerber muß die Gewähr dafür bieten, daß er sich
jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat einsetzt.

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnis-
abschriften, dem Nachweis der deutschschlüssigen Abstammung und der
Zugehörigkeit zur NSDAP, oder ihren Gliederungen sind bis zum
20. August 1938 einzureichen.

Göttingen, am 22. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Bewerbern über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte.
Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher
ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mit-
teilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können.
Nur der Empfänger der Zeitung ist für Beschwerden berechtigt.

Am der hiesigen hädertischen Oberschule für Mädchen — hauswirt-
schaftliche Form — ist

die Stelle des Direktors

sofort zu besetzen. Besetzung nach R.D., Gruppe 2^c, Ortsklasse B.
Behrbefähigung in Deutsch und evangelischer Religion erwünscht. Er-
fahrungen im Mädchenchulwesen erforderlich. Die Anstellung erbt Eltern
1939 die 8. Klasse. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten
Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschen Abstammung für Bewerber
und Ehefrau und Angaben über politische Betätigung, Zugehörigkeit zu
Lagen werden sofort, spätestens bis zum 20. August 1938, erbeten.
Besondere Vertretung ohne vorherige Aufseherung nicht erwünscht.
Weißfels, den 26. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.

Für die hiesigen Mittelschulen (vollausgebauete Knabenmittelschule
und vollausgebauete Mädchenmittelschule) werden zur austragsweisen
Verwaltung zweier Mittelschullehrstellen zum 1. Oktober

zwei Studienassessoren (innen) oder zwei Mittelschuljunglehrer (innen)

ge sucht. Für die eine Stelle wird Behr befähigung gewünscht für
Mathematik und Geschichte oder Erdkunde; für die andere Stelle
Fächer beliebig, jedoch Erteilung von Turn- oder Schwimmunterricht
erforderlich. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen
werden badmöglichest erbeten.

Freßwalde, den 29. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Am der Lauenburgischen Landeschule, Oberschule für Jungen, in
Ratzeburg ist zum 1. Oktober 1938

die Stelle eines Musiklehrers,

Oberschullehrer- oder Studienratsstelle.

neu zu besetzen. In Frage kommen Oberschullehrer oder Studienrats
bzw. Studienassessoren, mit entsprechender nachzuweisender Vorbildung.
Gesuche mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 1. September 1938
an den Unterzeichneten einzureichen.

Ratzeburg (Lauenburg), den 28. Juli 1938.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Gewerbelehrerin

für Haushaltungsschule nahe Frankfurt (Oder) zum 1. 10. 1938
ge sucht. Zuschriften unter U F 9427 an die Geschäftsstelle d. Bf.



Dein Mitgliedsbeitrag für die NSD.
Ein Opfer für die Zukunft unseres
Volkes.

Durch Berufung des bisherigen Stellvertreters in eine Bürgermeisterstelle kommt die

Stelle des Leiters
des städtischen Rechnungsprüfungsamtes
zur Neuverhütung. Die Besetzung der Stelle erfolgt nach Gruppe A 4 b 3 A B C, Ostklassen A. Verlangt wird genaue Kenntnis des gesamten Verwaltungswesens, besonders aber des Kassee- und Rechnungsprüfungswesens einer mittleren Stadterwaltung, Nachweis des Behaltens der beiden Berufszeugensprüfungen. Ist erforderlich: Bewerbungen mit Lebenslauf, Lebensbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, sowie Nachweis der arischen Abstammung (auch der Ehefrau) und Zugehörigkeit zur NSDAP oder ihren Gliederungen (sind bis zum 15. 8. 1938 einzureichen) und dabei der frühestmögliche Eintrittstermin anzugeben. Persönliche Vorstellung ist zunächst nicht erwünscht.

Bad Somburg v. B. 586, den 29. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Die Stadterwaltung Badenburg (Strenzmarf-Polen-Wesler) sucht zum 1. Oktober einen Diensteintritt:

- einen jüngeren Kassengehilfen** mit guten Kenntnissen im Kassewesen,
- einen jüngeren Verwaltungsgehilfen**, der mit den Arbeiten in einer Kleinstadterwaltung vertraut ist. Bewerber zu b müssen perfekt Stenographie und Schreibmaschine beherrschen. Die Besetzung erfolgt in beiden Fällen nach Gr. VIII 1 D. A (früher Gr. V B 2 A.). Bewerbungen mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind unter Angabe des Eintrittstermins zu geben an den Untersuchungsamt einzureichen. Badenburg, den 1. August 1938.
Der Bürgermeister.
Behagel.

Kaufm. Angestellter

mit guten Materialkenntnissen für die Lagerverwaltung, Strom- und Wasserzweckabrechnung und Korrespondenz zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanprüchen, Nachweis der arischen Abstammung und Lebensbild umgehend erbeten.

Stahlwerke Steinau (Ober).

Zum sofortigen Eintritt wird für das städtische Gesundheitsamt

eine Röntgenaffinistin

gesucht. Vergütung nach Gruppe VII der Tarifordnung A für Gehaltsmitgließer im öffentl. Dienst (Minimale Gehalt für 26 Stufstufen: 195,10 RM monatl.). Bei Bewerbung ist Höherentlohnung beabsichtigt. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lebensbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Abstammungsnachweis (sind bis zum 15. August einzureichen).

Der Oberbürgermeister
der Stadt Witten (Ruhr).
Dr. Zingraff.

Zum sofortigen Eintritt wird für das **Städtische Gesundheitsamt** des Kreises **Wittgenlich** in **Wittgenlich** eine **technische Affinistin** gesucht. **Der Amtsarzt.**

Bei dem Städtischen Gas- und Wasserwerk in **Boan (Rheinland)** ist sofort oder später die Stelle eines selbstständig arbeitenden, blausicheren

Buchhalters

zu besetzen. (Definitiv-Durchschreibebuchhaltung vorhanden.) Derselbe muß auch weitreichende Fähigkeiten besitzen und in der Lage sein, in dieser Hinsicht mit den Großabnehmern zu verhandeln.

Vergütung erfolgt vorerst nach Gruppe VII der Tarifordnung A für Gehaltsmitgließer im öffentlichen Dienst.

Bewerber, die bereits in kommunalen Betrieben tätig waren, werden gebeten, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, evtl. auch für die Ehefrau, und Lebensbild einzureichen.

Der Bürgermeister
der Stadt Boan (Rheinland).
Adrian.

Wir suchen zum 1. September oder spätestens 1. Oktober dieses Jahres eine im Spartaessenwesen gut ausgebildete

Kassenträgerin

Besetzung vorbeh. der Genehmigung der Aufsichtsbehörde nach Gr. VII 1 D. A, Ostklasse C. Bewerber, welche den Kommunal- Mutamaten bezeichnen können und auch im Stadthaupt- und Steuerstellenwesen bewandert sind, sowie Kriegsmutanten und alte Kämpfer erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug. Bewerbungen mit Lebensbild sofort erbeten.

Stadtpartei
zu Witzig, Nr. Wolkau (Schlesl.).

Bei der Stadterverwaltung Hadamar, Kreis Ebnburg (Rahn), ist sofort eine **Angestelltenstelle**

zu besetzen. Verlangt wird gründliche Vorbildung in einer Kommunalverwaltung, insbesondere Erfahrung im Hausbau, Steuer u. Grundbesitzamtswesen. Besetzung nach Gr. V B 2 A., nach erfolgreicher Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung Gr. VI B 2 A., Ostklasse C.

Bewerberungen mit Lebensbild, selbstgeschriebenen, ausschließlich Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Belegen über Abstammung und politische Tätigkeit (sind umgehend an den Untersuchungsamt zu richten).

Hadamar, den 29. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

An der Mittelschule der Stadt Elnburg ist zum 1. Oktober 1938 die Stelle einer

Mittelschullehrerin

zu besetzen. Bekräftigt: Englisch, Deutsch oder Niederdeutsch. Bewerbungen mit Unterlagen und Bild und Nachweis der Abstammung deutschen Blutes usw. bis zum 1. September 1938 an den Oberbürgermeister der Stadt Elnburg. Elnburg, den 1. August 1938.

Der Oberbürgermeister
der Stadt Elnburg.

Zum 1. September bzw. 1. Oktober 1938 wird eine

technische Lehrerin

zur Privatdienstvertrager für den Unterricht an der Volk- und Mittelschule gesucht (volle Beschäftigung). Bewerbungen mit Zeugnisabschrift und Lebenslauf sind bis spätestens 15. August bei mir einzureichen. Barnsdorf (Schlesien), 19. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Gesucht zum 15. August 1938

junges Mädchen

(Mittlerer) als Hausmädchen und Beaufsichtigung der Schularbeiten meiner beiden Jungen (Guarita, Obertertia). Angebote mit Gehaltsanprüchen und Lebensbild an Fr. Dora Kleins, Eldenberglieben (Beitz Wadburg).

Stadt Jöftein im Zaunus.

Für die anerkannte städtische Volkshilf-Mittelschule Jöftein (4500 Einwohner, Ostf. B.) vollausgebildete sechsstufige Anwärter, zum 1. Okt. 1938

1 Mittelschullehrerin

für Englisch und Deutsch, die nebenbei Biologie, Turnen und evgl. Religionsunterricht übernehmen kann, gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis, Lebensbild und Nachweis der arischen Abstammung sind bis spätestens 15. August 1938 bei dem Untersuchungsamt einzureichen. Jöftein (Zaunus), den 18. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Gesoben ist erschienen:

Schönebeck — Seel — Krauthausen

Das neue

Kommunalbeamtenrecht

Umfang 370 Seiten. In Ganzleinen 12,80 RM.

Auch in Monatsraten von 2 — RM. zahlbar.

Das deutsche Beamtengesetz von 1937 hat zwar in den Grundzügen einheitliches Recht für die gesamten deutschen Beamten geschaffen. Die Kommunalbeamten jedoch haben heute noch in vielfacher Hinsicht eine Sonderstellung. Ihre Rechtsverhältnisse werden teils noch durch andere Gesetze, wie etwa die Deutsche Gemeindeordnung, geregelt. Auch eine große Anzahl wichtiger Ausführungsverordnungen befaßt sich mit dem Recht der Kommunalbeamten. Das vorliegende, von der Praxis längst erwartete Buch gibt eine erschöpfende Darstellung des geltenden Kommunalbeamtenrechts aus der Feder dreier hervorragender Sachkenner.

Befestigen

Ich (wir) stelle(n) hiermit bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Wrt. Buchhandlung, Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21 (vgl. *Schönebeck — Seel — Krauthausen*)

Das neue Kommunalbeamtenrecht
In Ganzleinen 12,80 RM.

Der Betrag wird nach Erhalt — innerhalb vier Wochen — in Monatsraten von 2 — 3 RM. ab 1. nächsten Monats — auf Postgeldkonto Berlin 421.96 überwiesen — in Anzahlungen, Einzahlungsord. Berlin. Eigentumrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.

See- und Jannasche (oder Weböbe) Neuß:
Ost: Straße Nr. Datum:

Zur Einrichtung und Führung der Buchhalterei bei der Landesbühne Gau Magdeburg-Anhalt e. V., Sitz Bernburg, wird ein Bilanzföhrer und mit der Gemeindeverwaltung vertrauter

Buchhalter

für sofort oder erst später gesucht Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Nachweis artlicher Abstammung sind vorzulegen.

Der Vereinsföhrer der Landesbühne Gau Magdeburg-Anhalt e. V. Der Oberbürgermeister der Stadt Bernburg.

Bei der Kreisverwaltung Alfeld sind zum 1. 10. 1938 zu befragen:

1. Die Stelle des Kreisaußschuß-Oberinspektors, 1. und leitender Beamter,
2. Die Stelle eines Kreisaußschuß-Inspektors, als Leiter des Kreiswohlfahrtsamts.

Beifolgend nach Gruppe 4 b¹ bzw 4 c² der ArbZ., Ortsklasse B. Als Bewerber kommen nur solche Personen in Betracht, die solche praktische Erfahrungen im Verwaltungsdienst besitzen, die zweite Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und bereits leitend tätig waren. Probezeit 6 Monate. Bei gleicher Befähigung erheben alle Bewerber der NS-Bewegung oder Berufungsamtdar der Vorzug. Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen und Lichtbild bis zum 20. August d. J. Alfeld (Selle), den 27. Juli 1938.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Die Stelle des Leiters der Kämmerei u. Steuerklasse u. der Volkstreckungsbehörde (Kämmereikassenrentand)

der Stadt Aurich ist sofort zu belegen. Befolgend nach Gruppe 4 c¹. Mehrjährige praktische Tätigkeit im Kassen- und Rechnungswesen an leitender Stelle und Befähigung des Haupt-Durchschreibebetriebens, sowie Nachweis des Bestehens beider Verwaltungsprüfungen ist Bedingung. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind mit bis zum 10. August 1938 einzureichen. Aurich (Ostfriesland), 26. Juli 38. Der Bürgermeister. F l i c h e r.

ein Angestellter

mit guten Fachkenntnissen, der mit allen Arbeiten einer Kommunalstelle vertraut ist, selbständig arbeiten kann und im Behinderungsfall den Amtsentmeister vertreten soll, gesucht. Vergütung nach Gr. VI mit Aufzählung nach Gruppe VII des Reichsangeestelltentarifs bei Bewährung und abgelegter 2. Verwaltungsprüfung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 20. August einzulegen. Gesele (Saarland), Kr. Metzfeld, den 26. Juli 1938. Der Amtsbürgermeister.

Für die Stadthauptkasse wird zum 1. Oktober d. J. ein gewandter und tüchtiger

Kassenangestellter

gesucht. Befolgend nach Gruppe V der ArbZ. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten. Die Befreiung der Stelle mit einem Zehntel anrunder ist festzulegen worden. Gassen, den 28. Juli 1938. Der Bürgermeister.

Wir suchen zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. Oktober 1938

einen Spartauffangestellten

mit gründlichen Fachkenntnissen und möglichst mit abgelegter 1. Fachprüfung. Befolgend nach Gruppe VI der ArbZ. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild umgehend erbeten.

Stadtpartalle Wangerin Wangerin (Weigt Stettin).

Für die Stadtkasse wird sofort, spätestens am 1. September 1938, ein gewandter, tüchtiger

Kassenangestellter

gesucht. Bedingungen: Gründliche Steuerkenntnisse, Befähigung der kaufmännischen Buchführung und des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens. Befolgend nach Gruppe VI der ArbZ.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen. Nieneg (Kreis Juch-Belzig), den 26. Juli 1938.

Der Bürgermeister. G u t t e r t.

Für die Amtsverwaltung (Amtsstelle) Kaffellann wird ein tüchtiger

Kaffengehilfe

gesucht. Eintritt sofort. Gründliche Kenntnisse im kommunalen Kassenwesen erforderlich. Auch muß die erste Beamtenprüfung bestanden sein. Befolgend nach Gruppe VII der ArbZ. A. Ortsklasse B. Bewerbungsgelände mit lüdenlosem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften, sowie der Nachweis der artlichen Abstammung sind umgehend an den Untereinstellen einzureichen. Kaffellann (Hunsrück), 25. 7. 1938. Der Amtsbürgermeister.

Ein der ausbaufähigen städtlichen Berufsschule Hildeswagen ist die

Berufsschulvorsteherstelle

alsbald neu zu belegen. Der Bewerber muß über die vorgeschriebenen Fachprüfungen verfügen und insbesondere für das Metallgewerbe ausgebildet sein. Befolgend nach Befolndungsgruppe 3 der ArbZ. Bei Errichtung der 3. Altersstufe wird eine Stellenzulage von 400 RM gemährt.

Die Probezeit beträgt 1 Jahr. Nach Ablauf der Probezeit erfolgt bei Bewährung planmäßige Anstellung. Ausführende Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis Ende August d. J. an den Untereinstellen einzureichen. Hildeswagen (Rheinland), den 29. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Zum 1. April 1939 ist

eine Gewerbeoberlehrerstelle

an der Gewerbebildenden Berufsschule I zu belegen. Befolgend nach Gr. III der ArbZ., Ortsklasse A. Verlangt wird Lehrbefähigung für Metallklassen. Deutschnöbliche Abstammung u. nationalsozialistische Zuverlässigkeit werden vorausgesetzt. Bewerbungen mit lüdenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild bis zum 20. September an den Oberbürgermeister der Hauptstadt Hannover Schulverwaltung.

Berufsschule Straßund.

Für die städtische Berufsschule werden möglichst zum 1. Oktober 1938

ein bis zwei Gewerbeoberlehrer für das Metallgewerbe

in Planstellen gesucht. Bei Bewährung Anstellung nach kurzer Probezeit. Befolgend nach dem ArbZ., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den vorgeschriebenen Unterlagen, Lichtbild und Angabe über Parteizugehörigkeit sind u m g e h e n d an mich einzureichen.

Straßund, den 27. Juli 1938. Der Oberbürgermeister. — Stadtschulverwaltung. —

Für sofort oder später wird

Gewerbelehrerin oder techn. Lehrerin

für Hauswirtschaft und Handarbeit

g e s u c h t.

Bewerbungen an die staatlich anerkannte Haushaltungsschule Deutsches Rotes Kreuz, Kreisstelle Werberg (Saale), Behmerstraße 1.

Ein der gewerblichen Berufsschule des Kreises Rees, Sitz Rees (Ortsklasse B), ist für sofort die planmäßige Stelle

eines Gewerbeoberlehrers

(Fachrichtung Metallgewerbe),

eines Handelsoberlehrers

sowie einer Gewerbeoberlehrerin

(Fachrichtung Hauswirtschaft)

zu belegen. Anstellung zunächst für eine sechsmonatige Probezeit, bei Bewährung endgültige Anstellung auf Lebenszeit. Befolgend nach den Vorschriften des ArbZ. Bewerbungen mit ausführlichem, lüdenlosem, selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der artlichen Abstammung — gegebenenfalls auch der Ehefrau — sowie der politischen Betätigung und Lichtbild sind zu richten an den Landrat in Bielefeld.

Welcher Philologe

übernimmt künftich oder nachweise Schülerheim in Breslau,

verbunden mit großer Bekanntschaft? (20 bis 25 Zöglinge.) Interessenten erfahren Nähes, unter K. 112 durch Annoncen-Knothe, Breslau 1.

Für die **Stadthauptstelle** wird zum baldmöglichsten Eintritt ein gewandter, tüchtiger

Buchhalter

gesucht, der mit allen vorstehenden Arbeiten vertraut ist. Vergütung nach Gr. VI BrZL. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins sofort erbeten.

Der Bürgermeister in Glatz (Grenzmarkt Polen-Wehrpreußen).

Bei der Kreisverwaltung Radom, Abt. Allgemeine Verwaltung (Kommunalabtl.), Kreisverwaltungsgericht, Berufsschulwesen ist eine

Angestelltenstelle

nach Gr. VII bzw. VI I D. A. (Ortsklasse B) sofort zu belegen. Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Kassen- und Rechnungswesen sowie Ableitung der ersten Verwaltungsprüfung bedingend. Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen, Lichtbild und Zeugnisabschriften sowie Angabe, wann Dienstantritt frühestens erfolgen kann, an den Untereinstellungsstellen erbeten.

Radom (Polen), den 25. Juli 1938.
Der Vorsitzende d. Kreisauswahlausschusses

Für die hiesigen Stadtwerke wird baldmöglichst

ein Angestellter

gesucht. Bewerber müssen die doppelte taufmännische Buchführung beherrschen, unbedingt bilanzfähig und mit dem Abrechnungsweisen und der Lagerhaltung der Werte vertraut sein. Bewerbungen unter Angabe von Gehaltsanspruch, Zeugnissen, Lichtbild und Zeugnisabschriften, Lichtbild, arbeitsgem Radweiss sind umgehend einzureichen. Alte Kämpfer werden bevorzugt.

Der Bürgermeister, der Kreisstadt Glatz (Grenzmarkt Polen-Wehrpreußen)

Gesucht zum baldmöglichsten Dienstantritt, spätestens 1. Oktober 1938,

einige Sparkassenangestellte

mit guten Bankkenntnissen. Vergütungsgruppe 6 b bzw. 7 der I D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind sofort an die Städtische Sparkasse in Osterode (Sax.) einzureichen.

Der Bürgermeister der Stadt Osterode (Sax.).

Brinmann.

Wir suchen zum 1. Oktober 1938 oder später einen

Kassenangestellten,

der mit dem behördlichen Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen vertraut ist. Einschickung nach Gruppe VII der I D. A. Mindestalter: 24 Jahre. Klauen hat nach Berlin Vororderteiler und ist in Ortsklasse B eingestuft. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, und Meritendruck sind zu dem

Kreisbauernvereinsrat in Rauen, Hamburger Straße 3.

Kreisauswahlschreiber

zum sofortigen Eintritt gesucht. Die Besoldung erfolgt nach Gr. A 4^c der Reichsbesoldungsordnung. Bewerber müssen die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und gründliche Kenntnisse auf allen Gebieten der Kreisverwaltung besitzen. Insbesondere im Haushalts- und Finanzwesen einer Kreisverwaltung nachweisen. Probezeitenszeit 6 Monate. Danach Anstellung auf Lebenszeit. Die Stelle ist Verordnungsamtsleiter zugehörig. Bewerbungen mit selbst geschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Meritendruck (ggf. auch für die Ehefrau), sowie Angaben über die Zugehörigkeit zu Gliederungen der Partei lid bis zum 10. 8. 1938 einzureichen.

Der Landrat, Dr. Schr. von Preußen.

Für die hiesige Kämmererstelle wird zum 1. Oktober 1938, evtl. früher, ein tüchtiger

Kassengehilfe

gesucht. verlangt wird gründliche Kenntnis im kommunalen Kassen-, Rechnungs- und Steuerwesen. Besoldung nach Gruppe VI BrZL. Bewerbungsgelände mit den erforderlichen Unterlagen umgeh. erbeten. Götzen, den 27. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Angestelltenstelle

(Kassenvorleiter) nach Gr. 5 BrZL, zum 1. Oktober 1938 zu belegen. Verlangt wird gründliche Kenntnis des Kassen- und Rechnungswesens, Beherrschung von Kurzschrift und Schreibmaschine sowie der Landratsbuchführung. Verwaltungserkenntnisse sind erwünscht. Gelüste mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Radweiss der arbeitsgem Abstammung sowie Zugehörigkeit zur NSDAP, oder ihren Gliederungen lid spätestens 10. August 1938 einzureichen. Probezeit 3 Monate.

Der Bürgermeister des Kultur- und Winterportplatzes Frauenwald a. Renteis (Zhr.).

Sür sofort werden gesucht:

1. Verwaltungsgelhilfe

für das Rechnungsw. u. Gemeindeförderungsw. Besoldung: Gr. VI B I D. A. Bewerber mit beiden Verwaltungsprüfungen erhalten den Vorrang.

1. Verwaltungsgelhilfe

für das Kreiswohlfahrtsamt. Besoldung: Gr. VII I D. A. Den Bewerbungsgeländen sind die erforderl. Bewerbungsunterlagen beizufügen einschließlich des Radweisses der arbeitsgem Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau.

Bach Wentheim (Hannover), den 25. Juli 1938.

Der Landrat, der Vorsitzende des Kreisauswahlausschusses.

S. B.: Dr. B i e n d e r m a n n, Regierungsrat.

Höhere Privatschule im rhein.-westf. Industriegebiet sucht zum 1. 9. bzw. 1. 10. 1938 gegen gutes Gehalt einen

gebr. Mathematiker.

der auch Biologie u. Turnen erteilen kann. Einzelnote unter M Q 8219 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Fädagogium Schwarzb., Bad Vlanenburg (Zähringen)

sucht zum 15. August einen

Studienaffessor

(Mittel- oder Volksschullehrer) mit belagigen Fächern. Internatsoblieh. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften bis 6. 8. an Dr. Fr. Hof, 1. 3. T r a n a s, 5 W r e d e n (Schwaben), unter an obige Adresse.

Das Fädagogium Götzen, Bezirk Breslau, sucht zum 10. August einen

Lehrer

für Englisch, Deutsch, Geschichte. Meldungen sind alle Unterlagen und Bild beizufügen.

2. Lehrkraft

(Lehrerin, katholisch) für (staatl. anerkannte) private Volksschule einer Kinderheilstätte in Westfalen gesucht. Bewerbungen unter A Z 7318 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zum sofortigen Antritt (sucht das Erziehungsamt für schulpflichtige Knaben in Kiedom (Hilfschule)

jüngeren Erzieher oder Erzieherin

mit Lehrberechtigung. Bewerbungen zu rideten an das Erziehungsamt in Kiedom, Post Gr.-Lindow, Kreis Belgard (Pommern).

Suche zum 1. September

Gauslehrerin

aufs Land zu 3 Mädchen Quarta und 2 Grundschuljahr. Bild. Zeugnisse, Gehaltsansprüche unter SB 8327 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Für die Gewerbliche Berufsschule Wesermünde

wird zum 1. April 1939 oder früher

ein Gewerbelehrer

für die Fachrichtung Nahrungsgewerbe

gesucht. Für die Stelle ist ein Besoldungszuschuß entp. § 5 des BStB. beantragt worden. Die Schule ist reichlich gut ausgestattet und wird zur Zeit von etwa 2800 Schülern besucht. Der Gehalt soll mit der Führung der Abteilung besonders beauftragt werden.

Erfahrene Lehrkräfte, Alter bis zu 40 Jahren, wollen Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und den üblichen Unterlagen bis zum 15. September einreichen.

Wesermünde, den 1. August 1938.

Der Oberbürgermeister.

Für 1. Okt. oder 1. Sept. benötigen wir

Lehrer

für Englisch und beliebige Fächer. Klernsch. u. Lehrkräfte, die die Stellvertretung des Leiters übernehmen erwünscht. Gehalt 250 bis 300 Mk. brutto. Mindestalter Z M 1703 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Rektoratschule in Westfalen (priv.) sucht zum September

Studienaffessor

(entl. Mittelschullehrer), fachl., Mathem. od. NeuSprachler besonders erwünscht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr. und Lebenslauf sind bis spätestens 10. August an den Untereinstellungsstellen erbeten.

an der ständlichen Hochschulfortbildungsschule des Unterabntretelles in Kaffau werden

zwei techn. Lehrerninnen

für Mädchen-Oberschule in Verbindung mit den technischen Fächern der Volksschule gesucht. Besoldung nach Gruppe 7 des Reichsauswahlsatzes.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr. und Lebenslauf sind bis spätestens 10. August an den Untereinstellungsstellen erbeten.

Kaffau (Böhmen), den 27. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

An der Bezugsberufsschule IV, Fehrlig (Westph.), lid zum 1. 10. 1938 folgende Plannstellen zu belegen:

1. Gewerbelehrer

(Baugewerbe).

1. Gewerbelehrer

(Nahrungsgewerbe, spez. Bäcker).

1. technische oder Gewerbelehrerin

(Hauswirtschaftl.).

Übernahme in das Beamtenverhältnis nach abgültigter Probezeit. Besoldung nach der anhalt. Besoldungsordnung. Die erforderlichen Unterlagen lid einzureichen.

Fehrlig (Sinnbald), 28. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

An den Volksschulen in Sorau (Niederlausitz) ist sobald als möglich

eine technische Lehrernin角度

zu belegen. Lehrberechtigung im Turnen, Modelarbeits- und Haushaltungsunterricht ist Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Radweiss der arbeitsgem Abstammung lid bis zum 20. August 1938 einzureichen.

Sorau (Niederlausitz), den 26. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadterhaltung Herbede (Ruh) ist die Stelle eines

Stadtoberinspektors

Rechtsabteilungsgruppe A 4 c¹ zu belegen. Bedingung: Abiegung der 1. und 2. Verwaltungsprüfung und umfassende Kenntnisse des Hausbaus, Straßen- u. Rechnungswesens und der Personalangelegenheiten. Der Stadtoberinspektor ist Leiter der Hauptabteilung. Bewerbungen sind bis 15. August 1938 einzureichen. Alle Kämpfer der Bewegung werden bevorzugt.

Der Bürgermeister.

Spätestens zum 1. Oktober d. J. ist die Stelle eines

Stadtinspektors

(Besoldungsgruppe A 7 a B 20) zu belegen. Nach Ablauf einer Probezeit von längstens 6 Monaten erfolgt unförderbare Entstellung als Beamter. Für die Stelle kommen in erster Linie Versorgungsanwärter in Frage. Bewerber mit umfassenden Kenntnissen im Steuerwesen, welche mindestens die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben, erhalten den Vorrang. Berufsweg (Markt Schwetz) ist Fremdenverkehrsamt und nur 50 km von Berlin entfernt. Ortsklasse C. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 20. August d. J. erbeten.

Datum (Markt Schwetz), 25.7.1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadterhaltung Tangermünde sind sofort, spätestens zum 1. Oktober 1938, folgende Stellen zu belegen:

- ein **Verwaltungsgehilfe** für die Hauptverwaltung, Vergütung nach Gruppe VII I D. A.
- ein **Rassenbetreuer** für die Rassenverteilung, Vergütung nach Gruppe IX I D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Bürgermeister

der Stadt Tangermünde.

Für die dieselbe Verwaltung wird ein

Verwaltungs-angehülfer

ge sucht. Ordnungsgemäße Ausbildung in der Verwaltung ist Bedingung. Besoldung bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Gruppe VII I D. A. (früher VI B 21), sonst Gruppe VIII I D. A. (früher V B 21). Prüfungsterm. den 28. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Kassiererstelle

bei der Stadthauptkasse zum 15. September bzw. 1. Oktober 1938 zu belegen. Bewerber muss mit allen Kassen- und Steuerangelegenheiten vertraut sein. Besoldung erfolgt nach Gruppe V des Angestelltenstatut, manderleutendes bzw. VI für Angestellte mit der 1. Verwaltungsprüfung. Bewerbungen mit Lichtbild, Nachweis der arztlichen Abstammung und Zeugnisabschriften erbeten.

Brandes (Hiltmarf).

Der Bürgermeister.

Für die technischen Helfer der Stadt Dortmund

(546.000 Einwohner) werden zum sofortigen Dienstantritt

15 Hoch- bzw. Tiefbau-techniker

ge sucht. Zahlung der Vergütung erfolgt nach Gr. VI a, bei entsprechender Vorbildung und Tätigkeits Gr. V a I D. A. Dortmund gehört zur Ortsklasse A. Es wird ein 5%iger Sonderzuschlag gewährt. Bewerber müssen die Abschlussprüfung einer höheren technischen Lehranstalt für Hoch- und Tiefbau abgelegt haben.

Bewerberungen mit Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der arztlichen Abstammung, falls erforderlich auch für die Ehefrau, wird umgehend an das Haupt- und Personalamt — 10/3 — zu richten.

Dortmund, den 19. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.

Beim städtischen Tiefbauamt der Stadt Werfburg wird zum baldigen Dienstantritt

ein Tiefbautechniker gesucht.

gefordert wird: Abgeschlossene technische Mittelschulbildung, ausreichende Erfahrung im städtischen Tiefbau, Praxis als Bauführer für Straßen-, Neubau- und Unterhaltungsarbeiten, Aufstellung von Kanalanstellungsplänen, Erfahrung in der Abwässerungsreinigung, Ausschreibung und Berechnung von Tiefbauarbeiten.

Vergütung richtet sich nach Vergütungsgruppe Va der Tarifordnung A für Gehaltsstufungsmittler im öffentlichen Dienst.

Sonderzeugnisse für aufsuchenden, steuerlos, ungeschützter, Zeugnisabschriften Lichtbild, einigen Zeugnissen, Nachweis der deutschen Abstammung des Bewerbers und ggf. auch seiner Ehefrau umgehend an

Oberbürgermeister der Stadt Werfburg.

Mehrere jüing. Hochbautechniker

als Bauführer für Berlin und Baustellen im Reich zum baldigen Eintritt ge sucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltsanprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins an

Wirtschaftliche Forschungsgesellschaft m. b. H.,

Berlin W. 8, Französische Straße 17.

Stadtinspektor

benötigt für das Stadtbauamt ge sucht. Besoldung A 4 c². Der Anstellung geht eine Probezeit von einem Jahr voraus, die bei Bewährung entsprechend abgezinst werden kann.

Die Abiegung der Prüfung für den mittleren gehobenen Dienst (Einzelprüfung) ist Bedingung. Der Bewerber muss in der Lage sein, ein gemeindliches Bauamt verwaltungsgemäß aufzubauen und zu organisieren. Er muss insbesondere über gute Erfahrungen auf dem Gebiete des Anlegerbetragsrechts wim. verfügen.

Nur solche Bewerber, die diese Bedingungen erfüllen, wollen sich um die Stelle bewerben. Dranenburg ist eine hart arbeitende Berliner Bezirksamtei und hat zur Zeit 26.000 Einwohner.

Dranenburg (Kreis Miederbarnim), den 27. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

An der städtischen Berufsschule in Nordach, Bez. Rastat, ist sofort oder später die Planstelle eines

Gewerbeoberlehrers

für das Metallgewerbe zu belegen. Nordach ist Kreisstadt mit 7400 Einwohnern in landschaftlich guter Lage. Eigenes Berufsschulgebäude (Vormittagsunterricht) vorhanden. Bewerbungen sind an den Unterzeichneten zu richten.

Nordach, den 27. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

An der Berufsschule zu Treptow (Collen) sind die Stellen

eines Gewerbelehrers und einer Gewerbelehrerin

sofort zu belegen. Bewerbungen sind an den Unterzeichneten zu richten.

Treptow (Collen), 27. 7. 1938.

Der Bürgermeister.

Dr. Lu d o w.

Lehrerin

ge sucht an höherer Volksschule (Knaben und Mädchen) für mathem. Fächer, Erdk., Biologie. Grundsätzlich Eignung für Sport u. Turnen. Angebote mit Zeugnis und üblichen Unterlagen unter D N 8857 an die Geschäftsst. d. Bf. erbeten.

An der städtischen Mittelschule in Serford ist zum 1. Oktober d. J.

eine Planstelle für Reibübungen

zu belegen. Junge Bewerber mit Turn- u. Sportlehreprüfung wollen ihre Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lichtbild) umgehend einreichen.

Serford, den 21. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.

An der gewerblichen Berufsschule zu Brühl (Beyl. Köln) wird zum 1. Oktober 1938 oder später ein

Metallgewerbler

mit Vorkenntnissen für Elektriker für eine Planstelle ge sucht. Die Ehefrau muss mitarbeiten sein, an den Unterricht eingehenden Vorbereitungen für die Meisterprüfung für das Elektro-Installationsgewerbe den Unterricht zu erteilen. Bereits planmäßig angestellte Bewerber werden sofort übernommen. Sonst erfolgt Anstellung nach kurzer Probezeit bei Bewährung. Nach Kandidaten für das praxt.-pädagog. Jahr mögen sich bewerben.

Bewerberungen mit allen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen. Brühl liegt auf der Höhe zwischen den Unterhüttschichten Röttel und Bonn. Köln ist in 17 Minuten mit der elektrischen Bahn zu erreichen.

Brühl (Beyl. Köln), 26. 7. 1938.

Der Bürgermeister.

der Stadt Brühl.

Die Stelle eines

Stadtbauinspektors

ist zu belegen. Bewerber müssen abgeschlossene Fachschulbildung und mehrjährige praktische Erfahrung im Hochbau einschließlich Bauleitung und möglichst Bauplanet nachweisen und in der Lage sein, den Stadtbauämtern zu vertreten. Bewerber, die praktische Erfahrung auch im Tiefbau haben, erhalten den Vorrang.

Bewerbung erfolgt nach Gr. A 4 c^2 BSt., Ortsklasse C, Wechselzeit 1 Jahr, während dieser Zeit wird die Vergütung nach Gruppe VIa der Tarifordnung A für Befolgungsdienstmitglieder im öffentlichen Dienst gezahlt. Bewerber wollen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und den Nachweis der arbeitsfähigen Blutmengung, auch für die Ehefrau, unter Angabe des frühesten Eintrittstages innerhalb 10 Tagen einreichen.

Döhrleben (Bode), 30. Juli 1938.
Der Bürgermeister.

Für das Kreisbauamt wird sofort ein erfahrener

Kulturbau techniker

mit Praxis für Innen- und Außenarbeiten gesucht. Bewerfung nach Vergütungsgruppe VII bzw. VIII BSt. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschrift, Abstammungsnachweis u. Zeitpunkt des Dienstantritts erbeten an **Bauamt in Stabe, Kreisfommunalverwaltung.**

Für das Stadtbauamt in Wilschdorf (Ohr.) wird von sofort ein junger

Tiefbautechniker,

möglichst mit Erfahrungen im Hochbau, gesucht. Beiliegend wird Abschlußprüfung einer höheren technischen Lehranstalt, Vergütung nach Gruppe VIII des BSt. Es handelt sich um eine Dauerstellung, welche nach Bewährung in eine Beamtenstellung umgewandelt wird. Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist sofort einzureichen an den

Bürgermeister der Stadt Wilschdorf (Ohr.).

Junger

Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung für den gehobenen mittleren techn. Dienst gesucht. Bewerfung nach den Grundätzen der Reichsbahn-Bewerbungsordnung. Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften an die

Direktion der Ruppiner Eisenbahn in Neuruppin, Kurfürstenstr. 6.

Straßenmeister

mit entsprechender technischer Vorbildung und gründlichen praktischen u. theoretischen Kenntnissen gesucht. Bewerfung nach Gruppe V der Reichsbewerbungsordnung. Lebenslauf ins Beamtenverhältnis je nach der bisherigen Tätigkeit und Stellung des Bewerbers einzubringen (sofort oder nach einer Probebefreiung). Bewerbungen mit allen erforderlichen Unterlagen und Lichtbild ist sofort erbeten.

Der Oberbürgermeister der Stadt Weiermünde.

Für die Abteilung Wasserwerk der Stadt Trier (rund 80 000 Einwohner) zum sofortigen Dienstantritt

ein Tiefbautechniker

für die örtliche Bauführung verbleibender Tiefbauarbeiten gesucht. Beiliegend werden Erfahrungen in Betonbearbeitung und Prüfung, Vermessungen, Anfertigung von Abrechnungen usw. Sondernennungen in Behälter- und Dürrbau sind erwünscht. Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis auf Privatlohnvertrag. Vergütung je nach Leistung etwa im Rahmen der Vergütungsgruppe VIa und Va der BSt. A für Befolgungsdienstmitglieder im öffentlichen Dienst; evtl. fester Vergütungslohn. Beschäftigungsdauer etwa 2 bis 3 Jahre.

Zusßerdem wird gesucht

ein Bauaufseher

für die Dauer von etwa 2 bis 3 Jahren zur Bauaufsichtigung der mit der Erweiterung des Wasserwerkes zusammenhängenden Bauarbeiten. Vergütung nach Lebenslauf.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften sind an den Untergeschrieben zu richten. Deutschblütige Abstammung — ggf. auch für die Ehefrau — Verbindung Nachweis wird bei Einstellung verlangt.

Trier, den 21. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.

Mehrere Hochbautechniker, flotte Zeichner,

für Entwurfsbearbeitung größerer Bauvorhaben gesucht.

Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe VIII und IX des BSt. bzw. BSt. A Gruppe IV und V a.

Zureife- und Umzugskosten, sowie Trennungsgeldabfindung, Lebensruhmvergütung und Ausfallentlohnung werden nach den bestehenden Bestimmungen gezahlt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschrift, und Angabe des voraussichtlichen Dienstantritts sind zu richten an **Regierungsbaurät Franzius, Wilhelmshaven, Peterstraße 24.**



445 628 ehrenamtliche Blockleiter und Blockleiterinnen der NSD, opfern ihre Freizeit, um in selbstlosem Einsatz die Idee des Hilfswerkes „Mutter und Kind“ zu verwirklichen und die Voraussetzung für eine gesunde Jugend zu schaffen.



HILFSWERK
MUTTER
und Kind

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Beim Stadtbauamt in Olpe (Westfalen) ist sofort die Stelle eines Hoch- oder Tiefbautechnikers

(Dauerstellung) zu belegen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII des Preußischen Angestelltenart. Bes. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 10. August 1938 einzureichen. Der Bürgermeister der Stadt Olpe. S u u r e.

Kulturbau technikers

zu belegen. Bewerfung erfolgt nach BSt. A Gr. V (früher Gr. VIII BSt. A). Bei Bewerfung Dauerstellung.

Die Bewerber müssen gründliche Erfahrungen in Entwurf, Bauausführung und Abrechnung von Baukostenanlagen, Drainagen, Schöpfwerks- und Brückenbauten besitzen. Bewerber aus mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind umgeben dem untergeschriebenen Vorliegenden des Kreisbauamtes einzureichen.

Umzugskosten mit evtl. Trennungsgeldabfindung werden gemährt. Heinrichsmaße (Ostpreußen), den 22. Juli 1938.

Der Landrat und Vorsteher des Kreisbauamtes.

Ein Bauzeichner

mit guter Planfertigkeit. Vergütung nach BSt. A bei bestmöglicher Einstellung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind zu richten an

Straßen- und Gasbauamt Schweinfurt.

Für das städt. Sollenbad wird zum 1. 10. 1938, evtl. 1. 9. 1938, ein

Bademmeister

gesucht, der die Haus-, Schwimmbad- und Bademeisterprüfung abgelegt hat und geprüfter Wasserist. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis; Vergütung nach Gr. VIII der BSt. A. Bewerbungen sind unter Befreiung der erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild) bis zum 15. August 1938 einzureichen. Böhm, den 19. Juli 1938.

Der Erste Bürgermeister.

Für das Stadtbauamt in Hilden werden zum 1. Oktober ein Eintritt in Dauerstellung gesucht:

- a) ein Tiefbautechniker,
- b) ein jüngerer Vermessungs- oder Katastertechniker,
- c) ein jüngerer Zeichner.

Berüfung nach Tarifordnung A für Gehaltsmitglieder im öffentlichen Dienst. Bewerbungsschreiben nach Ortstraße 6. Einreichung auf Beträufelungsvertrag. Bewerbungen unter Beifügung von Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arztlichen Abstammung, Schrift- und Fehlschreiben sind umgehend einzureichen. **Hilden** bei Düsseldorf, 1. August 38. **Der Bürgermeister.**

Bei der Amtsverwaltung in Reuhaus (Kreis Baderborn), 5 Gemeindeglieder, 17000 Einm., ist die Stelle des leitenden

Bürobeamten (Amtsoberinspektors)

bedürftig zu besetzen. Besetzung erfolgt nach Gruppe A 4 b. R. B. O. Ortstr. C. Probezeitdifferenz 1 Jahr. Verlangt werden gründl. Kenntnisse und langjährige Erfahrungen auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung und besondere organisatorische Befähigung. Bewerber müssen beide Verwaltungsprüfungen abgegl. haben. Bewerber, die diesen Anforderungen entsprechen und die die Gewähr dafür bieten, daß sie sich jederzeit rückhaltlos für den kommunalpolitischen Dienst anfertigen, reichen ihre Gesuche mit Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschr., Lichtbild und Nachweis der arztlichen Abstammung (gegebenenfalls auch der Ehefrau) spätestens bis zum 20. August a. h. unterzeichneten Briefkasten ein. **Reuhaus** (Kreis Baderborn), den 28. 7. 1938. **Der Amtsverwalter.** v. G e r f e i n.

eines Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Berüfung nach Gr. VII der I. O., ab Bewährung Aufzucht nach VI möglich. Bewerber müssen gründliche Kenntnisse des Hausbaus, Kaffee- und Bedienungswirtschafts einer Stadt besitzen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 5. August 1938 einzureichen. **Seitgen**, den 26. Juli 1938. **Der Bürgermeister.**

Genothpflanzl.

Berüfungsgruppe VIII I. O. A. ab sofort gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften an **Kandratsamt R.-Hülse (Nhr.)**.

Bei der Stadtverwaltung Belbert (Rheinland), zwischen Wuppertal und Offen gelegen, ist sofort eine

Stadtsinspektorstelle

zu besetzen. Gefordert wird befähigende zweite Verwaltungsprüfung und Verwaltungspraxis, insbes. in dem Gebiete der kommunalen Volkshilfsverwaltung. Anstellung zunächst als Beamter auf Widerruf. Probezeit 6 Monate. Besetzung nach Gruppe 4 c der Reichsbesoldungsordnung. Bewerber, die die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat einreten, wollen umgehend ihre Bewerbung mit selbstgezeichnetem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und dem Nachweis der arztlichen Abstammung (ggf. auch der Ehefrau) einreichen. Verfassungsgewähr erhalten bei gleicher Befähigung den Vorrang. **Belbert** (Rheinland), den 25. Juli 1938. **Der Bürgermeister.**

Wir suchen einen mit dem Registraturnamen von Körperlichen des öffentlichen Rechts und Behörden bestens vertrauten

Registrator.

Für die Stelle kommen nur Bewerber in Frage, die eine Registrierung selbständig verwalten können. Es handelt sich um eine Dauerstellung. Die Berüfung soll nach Gruppe VII des R. A. Z. erfolgen. Selbstgezeichnete Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweisabschriften müssen umgehend erbracht werden. **Industrie- und Handelskammer für Südnahborn, Hauptgeschäftsstelle Hildesheim, Straße der St. 91.**

Sofort oder bis zum 1. November 1938 wird für die allgemeine Verwaltung ein jüngerer

Verwaltungsangestellter

geleut. Gute Vorbildung erforderlich. Besetzung: Tarifgruppe V R. A. Z. Ortstraße C. Die Gemeinde zählt zur Zeit annähernd 4000 Einwohner, die sich vorwiegend aus Industriearbeitern zusammensetzen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den **Bürgermeister der Gemeinde Hilar bei Biehl.**

Bei der Stadtverwaltung werden

mehrere Verwaltungsaffizienten

zum baldigen Dienstantritt gesucht. Besetzung erfolgt nach Gruppe A 8 a der R. B. O., Ortstraße B. Aufsteigungsmöglichkeit ist vorhanden. Bewerber, die die erste Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt und die Verwaltungsprüfung haben, müssen ihre Gesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und arztlichem Nachweis — auch ggf. für die Ehefrau — umgehend einreichen. **Zwickau** (Sachsen), am 25. Juli 1938. **Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Zwickau** (Sachsen). In Vertretung: S c h n e i d e r, Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Saalfeld (Saale) ist eine

Büroaffizientenstelle

sofort zu besetzen. Bewerber müssen die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Die Besetzung regelt sich nach Gruppe 8 der Thüringischen Besoldungsordnung. Aufsteigungsmöglichkeit nach Gruppe 6 b. Bewerbungen mit selbstgegl. Lebenslauf, Lichtbild, beglaub. Zeugnisabschriften, Nachweis der arztlichen Abstammung, gegebenenfalls auch der Ehefrau, sind bis spätestens 20. August 1938 an den Untereinnehmer zu richten. **Saalfeld** (Saale), 26. Juli 1938. **Der Bürgermeister.** R a n n e r z.

Zum sofortigen Eintritt wird ein

Verwaltungsgehilfe

geleut, der in allen Zweigen der Verwaltung demanet ist. Berüfung nach Gr. VI R. A. Z. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend einreichen. **Seitgen** (Sachsen), den 26. Juli 1938. **Der Bürgermeister.**

Bei der Stadt Hagenburg (Oberwesterwaldkreis) ist sofort, jedoch spätestens zum 1. September 1938, die Stelle

eines Angestellten

nach Gruppe VIII I. O. A. (nach abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Gruppe VII I. O. A.) zu besetzen. Bewerber, die über eine vielseitige Ausbildung im Verwaltungswesen verfügen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Unterlagen umgehend an den Untereinnehmer einzureichen. **Hagenburg** (Westerwald), 28. 7. 38. **Der Bürgermeister.** B o l l m a n n.

Bei der Kreisfremdenverwaltung Halle (Westf.), Wd. Hauptverwaltung und Wohnheim (Zugendam), sind möglichst bald

2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Besetzung nach erster Prüfung: Gruppe VI, nach zweiter Prüfung: Gruppe VI der I. O. A. Ortstraße C. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an **Kandrat in Halle** (Westfalen).

Berwaltungsangestellter

für eine planmäßige Angestelltenstelle bei einer Kreisbauerschaft für sofort gesucht. Die Berüfung erfolgt nach Gruppe VI der alten R. A. Z. Bewerber müssen eine abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungsdienst nachweisen können, möglichst die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben und an durchaus zuverlässigen, selbstständigen Arbeiten gewöhnt sein. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen an die

Randesbauerschaft Meddenburg Verwaltungsamt Göttröm (Medlg.), Am Wall 3.

Bei der Gemeindevverwaltung Dissen (Leutoburger Wald) sind

3 Angestelltenstellen

sofort zu besetzen. Es handelt sich um a) eine Stelle für die Gemeindefolge, b) zwei Stellen für die allgemeine Verwaltung. Berüfung wird einwandfreies, selbständiges Arbeiten und praktische Erfahrung in den betref. Arbeiten gebieten einer Gemeindevverwaltung. Für die Gemeindefolge kommt nur eine Kraft in Frage, die mit der Durchsichtsbuchhaltung vertraut ist. Die Besetzung erfolgt nach Gr. VII Tarifordnung im Kreisbeamtenamt. Bewerber müssen im öffentlichen Dienst. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften sowie Nachweis der arztlichen Abstammung sind sofort einzureichen. **Der Bürgermeister der Gemeinde Dissen** (Leutoburger Wald).

jüngerer Verwaltungsgehilfe

zum 1. September 1938 gesucht. Besetzung erfolgt nach Gr. V/VI R. A. Z. Gefordert wird gründliche Ausbildung im Verwaltungsdienst und Rechnungswesen, sowie flottes Maschinenschreiben. Bewerbungsgesuche mit lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der arztlichen Abstammung sind umgehend einzureichen an **Dringenberg** (Kreis Sarburg), den 29. Juli 1938. **Der Amtsverwalter.** S. B. G i l l e.

Bei der hiesigen Stadterwaltung ist zum 1. Oktober 1938

eine Verwaltungsgehilfenstelle

zu besetzen. Für die Stelle wird gefordert: Gründliche Fachkenntnis, insbes. Registraturnamen, Bedienung der Schreintypen, Beherrschung der deutschen Kursive, Kaffee- und gütting erfolgt nach Gruppe VIII I. O. A. Ortstraße C. Bewerbungen mit selbstgezeichnetem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild, sowie Nachweis der Befähigung zum selbstständigen Einzeichnen sind umgehend einzureichen. **Hilferr**, den 30. Juli 1938. **Der Bürgermeister.**

Stellengesuche und Stellenaufträge

Studienassessor im Staats- u. Hofst. I, Erdkunde I, Mathematik II, Römisch-rechtliche, in Chemie, Just. u. Landwirtschaftslehre. N X 2

Studentin (cand. phil.) röm.-lat., Just. Stelle als Hauslehrerin. Westdeutschland bevorzugt. T D 3

Diplomhandelslehrer oder Dauerstellung als Lehrer oder Leiter im Privat- oder öffentlichen Dienst. Gehalt 500 M. A 2 94

29jähr. junger Mann im Unterricht: Studienassessor, Refreegeant an Oberrealgymn. abgelegt, Lehramtsprüfungsgewinn für Lehren an höheren Schulen und Berufunterricht, 6 Jahre Abst. der hies. Künste in Wien (abst. Mater.), 3 Jahre graph. Lehr- und Versuchsanstalt in Wien besucht, das prakt. Probejahr mit bestem Erfolge am Gymnasium und Realgymn. in St. Pölten abgelegt. **Sucht Lehrstätigkeit als Studienassessor.** U Y 4

Technische Schulmeisterbererin, 28 J., hantabiert u. hauswirtschaftlich. Sucht Beschäftigung in Norddeutschl. am 1. 9. 1938 oder früher. C K 96

Privat- u. Berufsschullehrer, ungel., 43 J., schmerzlichkräftig, jedoch gesund, katholisch, Pg., REOB., langj. Praxis in Einzel- u. Klassenunterricht, sucht Dauerstellung als Seminarleiter o. a., evtl. zugleich nebenamtlichen Unterricht bei Vorgesetzten, Schulbuchbetreuer, REOB., ufm., auch Tätigkeits- u. Berufswahl. Beste u. Mittelstufe bevorzugt. O K 97

Wissenschaftl. Lehrer (Schulbuchlehrer) für Dtsch., Gesch. u. Latein, auch Griech. u. Franz., mit reicher Schullehrer- u. Just. Stell. zum Aug. od. Okt. an höh. Sch. C P 98

26jährige Lehrerin für Latein und Handarbeit (auch zum Herbst) in Mitteldeutschl., Thür. Bereich. O V 99

Junge staatlich geprüfte
**Zurn- u. Sport-
lehrerin**
Sucht Stellung. T L 6

Technische Lehrerin (Hauswirtschaft, Handarb., Lebensübungen) sucht zum 1. 9. oder spätere Stelle an staatl. oder Staatl. anst. Schule in Westdeutschl. 3. J. im Staatsdienst im Osten tätig. Grund-Hinweis. W D 1

Junger Mann, Refreegeant an Obm., abg., mehrere Semester in Obm. Griech., Lat., Griech. Literatur, prakt. Erfolge im Einzel- u. Gruppenunterricht an Landgymn., sucht Lehr- u. Lehrtätigkeit an höh. Privat- u. öffentl. Sch. C H 5

Dr. phil. (ohne Staatsexamen), Hausw., Lat., Math., Deutsch, Griech., Russ., Sprech., sucht Tätigkeit an Privat- oder Berufsschule. A P 89

Diplomhandelslehrer sucht Teilhaberstell., evtl. leitende Stellung, Gehalt 600 M. im Monat. F K 95

29jähr. Stud.-Hilf. evgl., Pg., St. REOB. (Engl. I, Franz. I, Ital. I), St. G. 1.10. od. j. L O 57

Decker, Lehrerin, ar., Pg., 28 J., mit Reif. Nachpr. in Math., Kausalpropt., (Machinen- und Kurzschrift), Sportlerin, dt., an h. Höch. Privat- u. öffentl. sucht neuen Wirkungskreis. A P 83

Auf Wunsch unseres Führers sollen ältere Angehörige und Familienmitglieder bei der Besetzung offener Stellen berücksichtigt werden.

Junge Lehrerin, 26 J., hantabiert u. hauswirtschaftlich. Sucht Beschäftigung in Norddeutschl. am 1. 9. 1938 oder früher. C K 96

Jugendleiterin, evgl., 32 Jhr., in ungel. Stellung, mit guten Zeugn. und reicher Erfahrung, sucht neuen Wirkungskreis, auch als Hausdame, in Altmühl, Internat oder dergl. wo bald oder später. U Q 8

Fräulein u. Lehrerin mit Latein sucht post. Wirkungskr., Internat. bis Ull. Zug, mit, beste Erfolge ausge. E B 9

Haushaltswirtschaftslehrerin, 32 J., in ungel. öffentl. Stellung, sucht sich zu verändern. V X 10

Dr. Jur. und Hofmeister, Privat- u. Hofmeister, Steuer- u. Hofmeister, Bilanzhilf., bilanzhilf. und rechenhilf., sucht neuen Wirkungskreis. Bearbeitung auch von Sonderaufgaben. N 6

Raffensangehelfter, 29 J., ledig, in ungel. Stellung, 10 J. bei Stadthofe als Kassierer und Gegenbuchführer tätig, sucht Beschäft. aller Stufen. Mögliche u. Zusageausst. -Angebot, möchte sich verändern. S 88

Kassendrücker, 27 J., verh., Pg. seit 1933, beim Gem.-Spr.-Amt als selbst. Prüfer für Gem.-u. Stadthofen betät. in Dauerstell. nach Gr. VII der LD. verg. (ohne Prüf.), sucht wiederh. Stelle bzw. Zulassung, (Lernernahme als Beamter andern. Anst. d. d. G. T 65

Zaunh. an die Oberstufe im Schulwesen für Jungen in Göttingen bei Stein für jüngeren Studenten mit (Kassierer für Deutsch, Engl., Franz., zum Herbst 1938) gel. Vortragen an Studienleiter Dr. Stübbergs Götting (Göttingen), Kaufleute 1.

Gesundheitspflegerin, mit staatl. Prüfung u. langjähriger Erfahrung auf allen Gebieten der Fürsorge, sucht Wirkungskreis in Stadt Mittel- oder Süddeutschl. in nicht allzufernen Randbezirk. G 62

26jähr. Verwaltungsangestellter, ledig, Pg. und St. seit 1931, (jährliche Tätigk. im Reichsinnamtsbüro, Bankregistrator, leit. 4 J. im Polizeiverwaltungsdienst, Schreibmaschine u. Kurzschrift beherrschend, sucht Stellung. E 66

Junger Mann, 35 J., verh., ehem. 10 1/2-jährig. Grenzschutzbefehl., sucht Lebensstellung in einem allgemeinen Verwaltungsbüro. L 47

Streichhaken Verwaltungssekretär, verh., Pg., 1. Fachprüf. abg., ausgez. Zeugn., erstb. Empf., tüchtige Kraft, auf all. Geb. einer mittl. u. kl. Fernw. tätig gew., sucht Dauerstell. (mögl. Beamtenvertr.) infolge Wohnungsnotwendigkeiten. Fern erw. 1. Stelle in kl. Fernw. Befehd. min. Gr. VI b TD. A oder 5 b RD. U 64

Reichsangehelfter, 25 J., perfekt Engl., ungel., sucht ausbaufähige Vertrauensstellung bei Behörde oder Privat (Kassierer, Korrept., Registrator usw.). F 46

Schreibangestellter (Kassen- und Rechnungswesen), auch mit der kaufmännischen Buchführung vertraut, 31 J., verh., Pg., St., in ungel. Stellung bei höherer Staatsbehörde, sucht ab 1. 10. gute u. ausrichtende Stelle bei Verwaltung, wo Gehaltsgeld zur Abdeckung der Vermögensprüfungen gegeben. Gef. Angebote sind zu senden postlagernd unter W H Gumblinden (Dillpreußen).

Nach einer Herabsetzung des Wertes der deutschen Wertschrift ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Angeboten bzw. von Stellenauftrag-Angeboten nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Mittelzeile festgesetzt. Die nachstehende Musterzeile kostet 2,40 RM

Kultur- u. Liebhaberschüler (GG.-Mann), 29 Jahre, tätig in Drainage, Fischzucht, Wasserbau, Wasserleitung, Bau- und Entwässerung, Bauverwaltung, im Kommunal- u. Staatsdienst tätig, geht, bis zuletzt ledig, Internatslehrer, sucht sofort Stellung. Führerschein, eigenes Kraftfahrz. P 67

8 Druckzeilen
= 24 Millimeter Höhe
× 10 Rpf. = 2,40 RM

Geben auf Stellengesuche keine Angebote ein. Kann auf Wunsch entsprechende Wiederholung erfolgen. Jedoch nur für die nächste Nummer

Stadthofenangehelfter (Kurtmar), 29 Jhr., verheir. (2 Kinder), alter Kämpfer, reiche kaufm. und landwirtsch. Erfahrung, in ungel. Stellung, wünscht sich mit hoch. Lebenshaltung in das Beamtenverhältnis zu verändern. H 57

Welche Verwaltung sucht Sachbearbeiter für Vorkaufbereich, od. Vorkaufbeamten, Kaufmann u. dgl.? (Erl. 10 J. bei der Reichsregierung im Besonderen Dienst) 32 J., alt, ledig, Pg., SS.-Mann, suchte verantwortungsvolle Stell. mit Aufstiegsmöglichkeit bei Stadt- oder Kreisverwaltung. Führerschein I bis 3. D 36

Euchel, meinen Sohn, sehr lehrfähig, Pg., **Verwaltungshelfer**. Kenntnisse im Röm., Gem.- u. Staatsbau- u. Bauwesen. Antr. kann bald erfolgen. A 61

Bürovorsteher, 34 J., alt, 1. Fernw.-Prüf. „gut“, prakt. Tätigk. in Gemeindeverwaltung, über 12 J. Vorsteher in großer Einzel- u. Postamtverwaltung, umfasst Kenntnisse auf allen Rechtsgebieten, insbes. des Grundbuch- u. Vorgeschaftsrechtes, sucht sofort oder später verantwortungsvolle u. entwicklungsfähige Dauerstellung. Verwaltung (Grundbuchverwaltung bevorzugt). Inhaber einer Genossenschaft. G 59

Oberlehrer, 29 J., Mittl. u. Pfl., erl. abg., einjährig u. Schreibr. bet., Kenntnis in Buchh., sucht Stelle zur weit. Ausbild. in Bnd. od. Fernw. X 67

Beamtenanwärter, 32 J., ledig, Pg., St., Mann, 1. Fernw.-Prüfung, 15 J. Verwaltungspraxis, auf jedem Gebiet bewandert, vordringend im Steuerwesen, in ungel. Stell., sucht sich zum 1. 9. oder 1. 10. in Rheinl. oder Westf. zu verändern, mögl. mit Aussicht auf Anstellung. W 63

Oberlehrer, 46 J., Deckerlehrer, mit reicher Fachschule u. Staatsprüfungen, langjährige leitende Praxis in allen Zweigen der Forstwirtschaft, Gabebetrieb und Kunstl. Antr., sucht irgendwelche Stellung. A 49

Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!

Buchhalter. 31 J., Abteil.-Leiter mittel Fabrikantenn., leichte Kluft, org. Talent, strenges Arb. gewöhnt. Kennt. in Buchhalt., Raffin., Lohn-Vertr. u. Abrechnen, Betriebsstatistik u. all. ins Bes. Schlag. Verh., Maßb.-Schr., sucht Berand. in Staats- od. Komm. Stelle für bald od. später. Einreichung i. Beamtenverh. bevorzugt. Gehaltsang. erm. C 45

Kassengestellter einer größeren Stadthauptstelle, Umgeh. d. Sonderabtl., 40 J., mittel. Reife, in unget. Stell., Leitnehm. des i. Bern.-Gebirg., mehrjähr. Praxis als Gehalts- u. Personalschreiber, kommt als Gegenbuchführer, sucht sich zu verändern bzw. zu verbessern L 51

Angestellter, verh., 30 J., Pg. mit 10jähr. Behördenstät., sucht Stell. firm in Reg. u. u. Rechnungsachen usw. Führerschein 1, 2 u. 3 b vorhanden. Zusdr. erbeten an Hans Oberhäuser, Barne (Postf.), Heilbr.

Kassensachwalter, 36 J., verheir., Pg., seit 1916 im staatl. Kassendienst in unget. Stell., bevollm., nur an selbst. Arbeiten gewöhnt, sucht Dauerstellung bei Werkst. in Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung. Jetzt in Gr. VII D. A (VI B 22). W 54

Schulzangestellter, 32 J., verh., 1 Kind, Oberlehrer, seit 9 J. an H. Missingsdorf tätig, mit allen Sch. vers., insbes. Grundschulbuchleh. vertr., flottes Maßb.-Schr. u. guter Maab., sucht anw. Wirtungsfreie im Gau Karmatz. Z 55

Prüfungslehrer (Franz., Engl., Deutsch, Lat.) sucht Wirtungsfreie. B G 90

Junge techn. Gehrerin für Nabelarbeit, Hauswirtschaft u. Werklehre, Pg., sucht zum 1. 10. oder später neuen Wirtungsfreie. D R 91

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingewandt wird, muß mit Portomarkten versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Fremmarken aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch nicht erwirkt. Wir geben die Offerten im geschlossenen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten“ befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgeschickt, sonst vernichtet.

Günstige Gelegenheiten

zum Erwerb verlagsneuer Resposten

Bibliothek wertvoller Erzählungen und Novellen

- | | | | |
|----------|---|-----------|--|
| Band I | H. v. Kleist, Die Verlobung in St. Domingo. Cl. Beccasio, Geschichte vom braven Kaspi und dem schönen Annerl.
A. Stifter, Der Hagedorn.
Fr. Grillparzer, Der arme Spielmann.
Fr. Heibel, Eine Nacht im Jägerhaus
"Kurz, „Den Galgen!“ sagt der Ehelehn
A. Stille des vergriffenenhändes Hiltner wir lastl einen Sturm- u. Wellen-Band in gleicher Ausstattung. Er enthält:
Immensee
Die grüne Blatt
Zur Chronik von Grethaus
Der Schlammreiter | Band XI | L. Tieck, Das Zauberschloß.
J. v. Eichendorff, Die Glückartiger.
A. Stifter, Abdias.
G. Kinkel, Magret. |
| Band II | A. Stille des vergriffenenhändes Hiltner wir lastl einen Sturm- u. Wellen-Band in gleicher Ausstattung. Er enthält:
Immensee
Die grüne Blatt
Zur Chronik von Grethaus
Der Schlammreiter | Band XII | L. Tieck, Der Geheimnisvolle.
J. v. Eichendorff, Die Entführung.
M. Meyr, Ludwig und Anemarie.
K. Höber, Der Urmacher. |
| Band III | E. Th. A. Hoffmann, Das Fräulein von Sooder.
J. v. Eichendorff, Das Schloß im Thale.
A. v. Droste-Hülshoff, Die Judenbube.
Jer. Gotthelf, Eisi, die seltsame Magd.
Ed. Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag. | Band XIII | Th. Müller, Am Malanger Fjord.
Fr. Kugler, Die Inzenada.
Ed. Hofer, Rolof der Rekrut.
F. de la Motte-Fouqué, Rose.
F. Freiligrath, Der Sagenstein. |
| | | Band XIV | H. v. Schmid, Die Zweidwarzen.
A. Müllner, Der Kalber.
A. Stifter, Der Kuß von Sentz.
M. Hartmann, Das Schloß im Gebirge. |

Ein Kunden-Urteil:

... im übrigen bin ich mit der Sendung äußerst zufrieden, was sowohl Ausstattung der Bücher als auch den Preis anbetrifft.
Glogau, 6. Juli 1933.

Th. Lopau, Rektor

- | | | | |
|-----------|---|------------|---|
| Band IV | H. v. Kleist, Michael Kohlhaas.
A. v. Chamisso, Peter Schlemihls wunderbare Geschichte.
L. A. v. Arnim, Der tolle Invalide auf dem Fort Ronneaux.
H. Kurz, Die beiden Tubus oder denkwürdiger Blick, Brief- u. Wortwechsel zweier Deutschen. | Band XV | H. Schaunberger, Vater und Sohn.
L. Tieck, Das Fest von Kenndorff.
Th. Körner, Hans Hallings Felsen.
J. F. Lesener, Der Juchseher. |
| Band V | O. Ludwig, Zwischen Himmel und Erde
A. Stifter, Das Heidekraut.
J. Frey, Das Vaterhaus. | Band XVI | A. Hagen, Norika, das sind nürnbergische Novellen aus alter Zeit.
J. v. Eichendorff, Eine Meerfahrt.
Th. Körner, Die Tauben. |
| Band VIII | E. Th. A. Hoffmann, Meister Martin, der Kötter und seine Gesellen.
J. v. Eichendorff, Das Marmorbild.
W. Hauff, Das Bild des Kaisers.
J. Frey, Der Alpenwald. | Band XVII | M. Hartmann, Die letzten Tage eines Königs.
A. Stifter, Bergmühl.
A. Kopisch, Ein Karnevalsfest auf Ischia |
| Band IX | Goethe, „Novelle“.
L. Tieck, Der Gelehrte.
Ed. Mörike, Der Schatz.
M. v. Nathusius, Das Tagebuch eines armen Fräuleins. | Band XVIII | A. Stifter, Die Narenburg.
W. Hauff, Othello.
W. Alexis, Herr von Sacken. |
| Band X | Goethe, Ferdinand.
E. Th. A. Hoffmann, Der goldene Topf.
L. Tieck, Die Gemilde.
A. Stifter, Brigitt. | Band XIX | E. Mörike, Das Stuttgarter Hutzelnäthen.
J. V. v. Scheffel, Hagedorn.
Ch. Sealsfeld, Die Pririe am Jacinto. |
| | | Band XX | J. V. v. Scheffel, Juniperus.
A. Stifter, Feldblumen.
L. Anzenberger, Herlingers alle Stin. |

Ganzleinenbände — Jeder Band etwa 300 Seiten — Schöne Ausgaben

10 Bände nach Ihrer Wahl statt 45,— RM. nur 10,— RM.

Monatsrate 2,— RM. portofrei und ohne jeden Aufschlag.

Wollen Sie nicht auch diese berühmten Romane kennen lernen und besitzen?

Sie bietet sich Ihnen ein Weg dazu.

Ich bestelle bei Verlag und Buchdrucker Otto Schwartz & Co., Abt. Reise- und Versandbuchhandlung, Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21 aus der

Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen

folgende 10 Bände: Nr.

statt 45 RM. zu 10 RM.

alle 18 Bände statt 81 RM. zu 18 RM.

Betrag folgt in Monatsraten von 2 RM., erste Rate vier Wochen nach Erhalt — in einer Summe an Postcheckkonto Berlin 42186 (Zahlkarten erhalten ich umsonst). — Erfüllungsort Berlin. Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.

Vor- und Zuname, Stand

Ort

Str. Datum